



Kindertagesstätte „Piffikus“ in Trägerschaft der Samtgemeinde Brome		
	<p>Kindertagesstätte Piffikus Drömlingsweg 16 38471 Rühren ☎ 05833 84-824 ✉ kita.sonnenschein@samtgemeinde-brome.de 🌐 www.samtgemeinde-brome.de</p>	 <p>Samtgemeinde Brome Bahnhofstraße 36 38465 Brome ☎ 05833 84-116 oder 117 ☎ 05833 84-900 ✉ Christian.Pitterling@Samtgemeinde-brome.de 🌐 www.samtgemeinde-brome.de Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg IBAN DE53 2695 1311 0014 1517 24 BIC NOLADE21GFW</p>

Ausbildungskonzeption

Inhaltsverzeichnis

1. Wir bilden aus!
 - 1.1 verschiedene Formen der Praktikumsplätze
2. Lernort Praxis
3. Wir stellen uns vor
4. Anforderung und Erwartung an dich als Auszubildende/n
5. Verlauf des Praktikums
 - Orientierungsphase
 - Erprobungsphase
 - Vertiefungsphase
 - Abschiedsphase
6. Kooperation Lernort Praxis - Lernort Schule – Auszubildende/n

1. Wir bilden aus!

Viele verschiedene Formen der frühpädagogischen Ausbildung bzw. Grundbildung werden bei uns am Lernort Praxis professionell begleitet:

Praktikumsplätze im Rahmen der Berufsorientierung (mind. eine Woche)

Allgemeinbildende Schulen (Hauptschule-Realschule-Gesamtschule-Oberschule-Gymnasium...)

freiwilliges Praktikum (Ferienpraktikum)

Praktikumsplätze im Rahmen der schulischen Ausbildung

Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent
Erzieherin/Erzieher

Jahrespraktikum in Klasse 11 Fachoberschule für Gesundheit und Soziales (FOS11/12)

2. Lernort Praxis

Die Kindertagesstätte ist nicht nur ein Ort, an dem Kinder betreut und gebildet werden. Er ist auch der Ausbildungsort für angehende Erzieher und Sozialpädagogische Assistenten, denn hier findet das fachpraktische Lernen statt.

Der Lernort Praxis ist genauso bedeutsam für die berufliche Entwicklung, wie das theoretische Wissen, welches in der Fachschule vermittelt wird. Unsere Kindertagesstätte trägt somit wesentlich zur Qualifizierung und Professionalisierung der künftigen Fachkräfte bei.

Wir sehen es als wesentliche Aufgabe unseres Kindergartens dich als Auszubildende oder Praktikanten so qualifiziert einzuarbeiten und anzuleiten, dass du selbst und die zukünftigen Einrichtungen davon profitieren können.

Wir bieten dir die Gelegenheit, dich bis zu einem gewissen Grad auszuprobieren und dabei deine eigenen Ressourcen zu entdecken und auch einzubringen.

In unseren wechselnden Jahresprojekten der zukünftigen Schulkinder kannst du dich gern einbringen und das Projekt mit deinen Ideen bereichern.

Bei den regelmäßigen hausinternen Praktikantentreffen kannst du dich austauschen und ein eigenes Projekt auf die Beine stellen. (Dieses ist nur möglich, wenn die Auszubildenden zeitgleich ihre Praxistage haben.)

3. Wir stellen uns vor

Die Kindertagesstätte befindet sich seit dem Frühjahr 2021 neben der Realschule am Drömling Rühren und ihre Anschrift lautet:

Kindertagesstätte „Pffikus“
Drömlingsweg 16
38471 Rühren

Die meisten Kinder, die in der Einrichtung betreut werden, wohnen in der Samtgemeinde Brome, die sich 1974 aus den Gemeinden Bergfeld, Brome, Ehra-Lessien, Parsau, Rühren, Tiddische und Tülow zusammenschloss.

Unsere Einrichtung bietet Plätze für 123 Kinder in sechs Gruppen. Je nach vertraglich vereinbarter Betreuungszeit werden die Kinder zu unterschiedlichen Zeiten abgeholt.

Frühdienst	07:00 Uhr – 08:00 Uhr
Vormittagsbetreuung	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dreivierteltagsbetreuung	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Ganztagsbetreuung	08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kinder U 3 Jahre
Zwei Krippengruppen

- die Welpen mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von 1 Jahr bis 3 Jahren
- die Küken mit 15 Plätzen von 1 Jahr bis 3 Jahren

Kinder Ü 3 Jahre

- Die Waschbären, eine altersgemischte Gruppe, mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt.
- Zwei Regelgruppen, die Pinguine und die Mäuse mit je 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.
- Die Frösche, eine integrative Gruppe, mit 18 Plätzen für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

4. Anforderung und Erwartung an dich als Auszubildende/n

Diese Fähigkeiten solltest du mitbringen:

- Kontaktfreude und Teamfähigkeit
- Verhaltenskodex kennen („Guten Tag“ zu Kindern, Eltern, Kollegen u. Gäste)
- Engagement zeigen / selbständig sein / Arbeit sehen und handeln
- fachliches Interesse zeigen (Austausch mit den Erziehern halten)
- Vorbild für die Kinder sein (sprachlich, äußerlich, ...)
- beobachten, begleiten und mitmachen
- flexibel sein
- zuverlässig und pünktlich sein

5. Verlauf des Praktikums

Deine Zeit bei uns ist in 4 Phasen aufgeteilt. Nach jeder Phase findet ein Reflektionsgespräch mit der Praxisanleiterin statt!

I. Orientierungsphase

Kennenlernen von

- Kindern
- Team
- Eltern
- Tagesablauf
- Einrichtung
- Konzeption
- Dich selbst vorstellen in der Gruppe, im Team und bei den Eltern (Steckbrief)

II. Erprobungsphase

- eigenständiges Ausüben von pädagogischen und organisatorischen Tätigkeiten
- eigenes Interesse zeigen, durch aktives Handeln und nachfragen

III. Vertiefungsphase

- Vertiefung und Erweiterung bisher erworbener Fähigkeiten
- Austausch über neu Erlerntes aus der Theorie (LOS) und Praxis (LOP)

→eigeneVerantwortung für Berichte für die Schule übernehmen (rechtzeitiges Fertigstellen und Besprechen mit der Praxisanleitung)

IV. Abschiedsphase

→Abschluss- und Reflektionsgespräch besprechen des Beurteilungsbogens (v.d. Schule)
Verabschieden vonKindern, Eltern undTeam

6. Verzahnung: Lernort Schule – Lernort Praxis – Auszubildende/n

Unsere Kooperationspartner in der Ausbildung sind:

-Stephansstift Bildung und Ausbildung Diakonie-Kolleg

-Berufsbildende Schulen Anne-Marie Tausch für Erziehung, Pflege und Therapie

Realschule am Drömling Rühren

Johannes-Gutenberg-Schule in Rühren

Wir sind gern bereit, auch mit weiteren Schulen zusammen zu arbeiten.